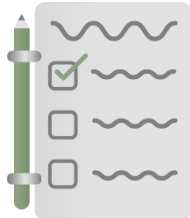


Leitfaden: Geldbewusste Hochzeitsplanung



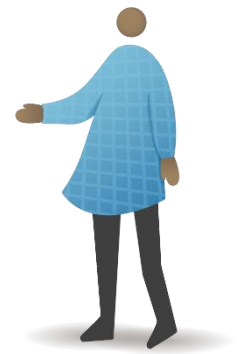
Du heiratest? Gratuliere! Mit Sicherheit willst du deinen Hochzeitstag möglichst stressfrei genießen können. Dafür haben wir eine Übersicht über die wichtigsten Informationen rund ums Heiraten und die Ehe zusammengestellt. Neben bürokratischen und organisatorischen Erledigungen ist die Budgetplanung bei einer bevorstehenden Hochzeit ein zentraler Punkt. Weiter unten findest du daher eine Vorlage, um dein eigenes Budget für die Hochzeitsfeier zusammenzustellen und so den Überblick zu behalten.

Ein paar Informationen vorab

Wenn ihr euch entschlossen habt zu heiraten, müsst ihr euch beim Standesamt zur sogenannten „Ermittlung der Ehefähigkeit“ (= Aufgebot) anmelden. Das Amt prüft, ob ihr rechtlich heiraten dürft, also ob ihr alt genug seid und keine anderen Ehen vorliegen, die noch nicht geschieden sind.

In Österreich wird die Ehe dadurch geschlossen, dass die Verlobten vor einem Standesbeamten bzw. einer Standesbeamt*in persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, die Ehe miteinander eingehen zu wollen.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass Trauungen **außerhalb** der Standesämter vorgenommen werden. Der Ort muss der Bedeutung der Ehe entsprechen und angemessen sein. Ob eine Trauung an einem anderen Ort stattfinden kann, bestimmt das zuständige bzw. gewählte Standesamt. Es ist mit zusätzlichen Kosten zu rechnen.



Gut zu wissen: Es gibt keine Trauzeug*innen-Pflicht in Österreich!

Die Namensführung

Idealerweise habt ihr schon darüber gesprochen, welchen Namen ihr nach der Heirat annehmen werdet. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten:

- beide Personen behalten den eigenen Familiennamen
- eine oder beide Personen führen einen Doppelnamen mit Bindestrich
- eine Person nimmt den Namen der anderen Person als gemeinsamen Familiennamen an

Der Ehevertrag

Eine Ehe bzw. eingetragene Partnerschaft gilt, wenn nicht anders vereinbart, als Zugewinnngemeinschaft. Das heißt: Was die Partner*innen während der Ehe erwirtschaften, gehört auch beiden zu gleichen Teilen. Im Falle einer Trennung wird das Vermögen durch zwei geteilt. (Davon ausgenommen sind u. a. Erbschaften, Schenkungen und Vermögen, das in die Ehe eingebracht wurde.) Dabei ist es egal, ob es sich um Geld auf dem Konto, Immobilienkäufe oder Aktienerlöse handelt.



Ausführliche Informationen zu unterschiedlichen Beziehungsmodellen und zum Thema Geld in der Partnerschaft findest du in unserer Broschüre [„Geld und Partnerschaft“](#).

Wenn die finanziellen Verhältnisse eines Paares sehr unterschiedlich sind, kann es ratsam sein, einen Ehevertrag abzuschließen. Besonders sinnvoll ist ein Ehevertrag für Unternehmer*innen, denn hier stehen größere Vermögenswerte auf dem Spiel, die vorab abgesichert werden sollten. Mithilfe von individuellen Regelungen können die Eheleute durch einen Ehevertrag eine wunschgemäße Aufteilung der finanziellen und materiellen Werte erzielen. Ob ein Ehevertrag Sinn macht, ist im Einzelfall zu prüfen und sollte mit einem Anwalt bzw. einer Anwält*in besprochen werden. Weitere Informationen findest du unter familienrechtsinfo.at.

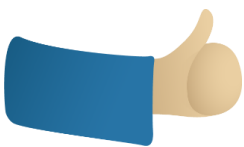
Checkliste: Bürokratische Erledigungen

Vor der Hochzeit sind die folgenden Dinge zu erledigen:

- Alle erforderlichen Unterlagen für die [Anmeldung zur Eheschließung](#) vorbereiten. Dies sind vor allem:
 - Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
 - Geburtsurkunde
 - Nachweis der Staatsangehörigkeit
 - Evtl. urkundlicher Nachweis akademischer Grade
- Klärung der [Namensführung in der Ehe](#)
- bei Heirat im Ausland: zuständiges österreichisches Standesamt kontaktieren
- Trauzeug*innen festlegen (wenn gewünscht)
- Sonderurlaub anmelden
- Anmeldung zur Eheschließung
- ggfs. Termin für konfessionelle Trauung festlegen
- bei katholischer Trauung ist der Besuch eines Eheseminars verpflichtend
- ggfs. [Ehevertrag](#) abschließen

Nach der Hochzeit müssen die folgenden Institutionen über eine eventuelle Namensänderung informiert werden:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Führerscheinbehörde | <input type="checkbox"/> Banken/Sparkassen |
| <input type="checkbox"/> Passamt | <input type="checkbox"/> Grundbuch |
| <input type="checkbox"/> Arbeitgeber*in | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsanstalten | |



Tipp: Überlegt euch genau, auf welchen Namen ihr die Hochzeitsreise bucht. Bei Grenzübertritten kann es problematisch werden, wenn die Namen auf den Dokumenten/Visa etc. nicht mit den Buchungsdaten übereinstimmen.

Die Hochzeitsfeier

Jedes Paar hat eigene Vorstellungen davon, wie die Feierlichkeiten der Hochzeit aussehen sollen. Generell empfiehlt es sich, für größere Hochzeitsfeiern ca. ein Jahr vor dem geplanten Hochzeitsdatum mit den Planungen zu beginnen. Folgende Fragen sind in einem ersten Schritt zu klären:

- An welchem Datum wollen wir heiraten?
- Wie viel Geld haben wir für diesen Tag zur Verfügung?
- Wollen wir zusätzlich zur rechtsgültigen standesamtlichen Eheschließung auch kirchlich/konfessionell heiraten?
- Wenn ja, sollen beide Trauungen am selben Tag stattfinden oder an verschiedenen Tagen?
- Wie viele Gäste sollen eingeladen werden?
- Wie groß müssen dementsprechend die Location, das Restaurant und/oder der Gasthof sein?
- Wollen wir durch eine*n professionelle*n Hochzeitsplaner*in unterstützt werden?



Das Budget

Hochzeitsfeiern können sehr teuer werden. Nach oben ist den Preisen kein Ende gesetzt. Daher ist es hilfreich zu wissen, wie viel Geld man ungefähr einplanen sollte und möchte. Die folgenden Preisaufstellungen dienen der Orientierung und können Preisschwankungen unterworfen sein.

Eine ausführlichere Auflistung mit der Möglichkeit, dein eigenes Budget einzutragen, findest du weiter unten.

Posten	Preis
Ermittlung der Ehefähigkeit	50€ bzw. 130€ bei ausländischen Dokumenten
Trauung im Standesamt (Bundesverwaltungsabgabe)	5,45€ während bzw. 10,90€ außerhalb der Dienststunden
Trauung außerhalb des Standesamtes	350-600€
Brautkleid	500-2000€
Hochzeitsanzug	500-2000€

Fotograf*in	2000-3000€ für einen ganzen Tag
Speisen und Getränke	100-150€ pro Gast
Hochzeitstorte	5-7€ pro Stück
Blumenschmuck	50-100€ pro Tischgesteck
Brautstrauß	100€
Eheringe	1000-2000€
Frisuren und Make-Up	150-300€
Location	0-2000€
Einladungen, Papeterie	2€ pro Stück
Musik (DJ, Live Band ...)	Preise unterscheiden sich stark; keine pauschale Schätzung möglich
Flitterwochen	...
Extras (Fotobox, Feuerwerk, Hochzeitssuite, Spende für die Kirche, Trinkgeld für die Dienstleister*innen, Taxi ...)	...

Die Kosten für eine traditionelle Hochzeitsfeier erreichen relativ schnell eine Höhe von mehreren Tausend Euro. Bei der Berechnung der Kosten wird außerdem gerne auf die „kleinen“ Posten vergessen, wie zum Beispiel Briefmarken für die Einladungen, Trinkgelder, Taxi- oder Shuttle-Dienste. Auch diese Ausgaben können das Budget belasten und in unerwartete Höhen treiben.

Überlegt euch also im Vorfeld genau, wo eure Prioritäten liegen und wie groß die Feier sein soll, was alles gekauft werden muss und wo gespart werden kann.

Tipps zum Geldsparen für die Hochzeitsfeier

1. **Das Datum:** Freitage, Samstage und Feiertage sind teurer als andere Tage. Unter der Woche zu heiraten, kann euch also bares Geld sparen. Bedenkt dabei aber, dass manche Gäste eventuell unter der Woche keine Zeit haben und sich extra Urlaub nehmen müssten.
2. **Die Hochzeitslocation:** Viele Paare träumen davon, z. B. auf einer Burg, einem Schloss oder einem Weingut zu heiraten. Diese Locations sind meist schnell ausgebucht und die Mietpreise sind nicht zu unterschätzen. Am günstigsten ist es, einen schönen Gasthof zu reservieren. Viele verlangen gar keine Miete und verrechnen nur, was dort konsumiert wird.



3. **Genau überlegen, wen man einlädt:** Jede eingeladene Person verursacht auch zusätzliche Kosten. Verbringt den Tag also mit jenen Menschen, die euch nahestehen und auf die ihr auf keinen Fall verzichten möchtet! Wenn es euch wichtig ist, groß und mit vielen Gästen zu heiraten, bedenkt dabei, dass damit höhere Kosten verbunden sind.
4. **Die Wunschliste:** Meist wird zu Hochzeiten Geld geschenkt. Man kann also normalerweise damit rechnen, einen Teil der Kosten für die Hochzeitsfeier in Form von Geldgeschenken wiederzubekommen. Um auf Nummer sicher zu gehen, kann man in der Einladung erwähnen, dass man sich über ein kleines Geldgeschenk am meisten freuen würde.
5. **Secondhand statt neu:** Gebrauchte zu kaufen schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel! Besonders beim Brautkleid lohnt es sich, sich zunächst auf Secondhand-Plattformen wie willhaben umzusehen. Es gibt auch Brautmoden-Geschäfte, die Secondhand-Kleider anbieten. Neben der Brautmode kann man auch die Hochzeitsdekoration gebraucht kaufen. Oft gibt es ganze Sets bestehend aus Vasen, Kerzenständern, Bilderrahmen etc. zu günstigen Preisen.
6. **Nicht überall verraten, dass man heiratet:** So toll, kreativ und herzlich die Dienstleister*innen in der Hochzeitsbranche auch sind – sie wissen, dass Paare bereit sind, viel Geld auszugeben. Indem ihr für euch behaltet, wieso ihr diesen Anzug kauft oder einen Friseurtermin bucht, könnt ihr euch eventuelle Aufschläge sparen und bezahlt die Standard-Preise.
7. **Prioritäten setzen:** Macht euch bewusst, worauf es *euch* an diesem Tag wirklich ankommt: Wenn ihr nicht gern Torte esst, dann verzichtet auf die Torte. Wenn euch Live-Musik nicht wichtig ist, erstellt eine YouTube- oder Spotify-Playlist. Es ist euer Tag und ihr könnt ruhigen Gewissens mit einigen Konventionen brechen!



Vorlage: Budgetplanung für deine Hochzeit

Die folgende Budgetvorlage soll euch dabei helfen, einen Überblick über die Kosten und Aufgaben zu bekommen, die mit der Organisation einer Hochzeit verbunden sind – damit ihr nichts vergesst und euer Geldleben auch in der stressigen Vorbereitungszeit im Blick behaltet.



Tipp: Die wenigsten der hier genannten Punkte sind unbedingt notwendig oder verpflichtend. Überlegt euch gut, wofür ihr euer Geld ausgeben wollt und wo ihr sparen könnt!

Die Trauung	Budget €	Kosten €
Ermittlung der Ehefähigkeit		
Trauung durch Standesbeamte* n		
Evtl. Kosten für Außerhaus-Trauung (= nicht direkt am Standesamt)		
Kosten für Namensänderungen auf Dokumenten oder notwendige Übersetzung von Dokumenten		
Bei kirchlicher Trauung: Eheseminar & Spende für die Kirche		
Trauungstaxe für die kirchliche Trauung		
Hochzeitskerze		
Eheringe		
Ringbox/Ringkissen		
Musiker* in für Trauungszeremonie		
Gesamtsumme:		

Kleidung und Styling	Budget €	Kosten €
Braultkleid, Schleier		
Schuhe, Strümpfe		
Schmuck		
Unterwäsche		
Anzug, Hemd, Krawatte/Fliege		
Schuhe, Socken		
Frisuren, Make-Up		
Maniküre/Pediküre		
Gesamtsumme:		

Drucksorten	Budget €	Kosten €
Grafiker*in		
Einladungen (+ Porto)/Save-the-date Karten		
Namensschilder		
Menükarten		
Programmablauf		
Danksagungskarten		
Willkommens-Schild/Plakat		
Evtl. Kirchenhefte		
Gesamtsumme:		

Sonstiges	Budget €	Kosten €
Trinkgelder für die Dienstleister*innen		
Shuttle-Dienst/Taxi/Hochzeitsauto		
Gastgeschenke		
Polterabend		
Flitterwochen		
Gesamtsumme:		

Weitere Informationen und hilfreiche Links

- Anmeldung zur Eheschließung
oesterreich.gv.at/themen/familie_und_partnerschaft/heirat/3/Seite.070100
- Namensänderung im Rahmen der Eheschließung
oesterreich.gv.at/themen/familie_und_partnerschaft/heirat/3/Seite.070130
- Informationen zum Ehevertrag
familienrechtsinfo.at/eherecht/ehevertrag
- Broschüre „Geld und Partnerschaft“: geldleben.at/wissensbereich

